

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Donnerstag, den 11.12.2014;
Landgasthof Meincke, Kastanienallee 6 - 8, 23899 Kehrsen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Goebel, Horst

Gorgon, Fred

Holst, Jürgen

ab 18:31 Uhr

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

Kämmerer

Benthien, Uwe

Gäste

Höppner, Manfred

Fa. TreuKom

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 13.11.2014
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Vorstellung der TreuKom (Herr Höppner) zur Kalkulation für Wasser und Abwasser
- 6.1) Beschlussfassung zur Änderung der Abwassergebührensatzung (7. Änderungssatzung)
- 6.2) Beschlussfassung zur Änderung der Wassergebührensatzung (6. Änderungssatzung)
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Gudow
- 8) Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Gudow
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Der Bürgermeister, Dr. Laubach, eröffnet die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr, begrüßt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Gäste.

Besonders begrüßt er Herrn Höppner von der TreuKom und Herrn Benthien vom Amt Büchen.

Weiter teilt er mit, dass sich Herr Eggers für heute entschuldigt hat und Herr Holst etwas später kommt.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Der Bürgermeister beantragt die Tagesordnungspunkte (TOP) 9 Personalangelegenheiten und 10 Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die TOP 9 und 10 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) **Niederschrift vom 13.11.2014**

Beratung:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 13.11.14 erhoben.

- 4) **Einwohnerfragestunde**

Beratung:

Dem Bürgermeister liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Es gibt keine Wortmeldungen

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet von seiner Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen:

1 x 80 Geburtstag

1 goldene Hochzeit vom Ehrenwehführer

Sitzung des Schulverbands, hierzu berichtet der Bürgermeister, dass die Mehrheit den Austritt von Gudow aus dem Schulverband ablehnt.

Sitzung des Amtsausschusses

Weiter berichtet er vom Klimaschutzkonzept des Amtes Büchen. Das Konzept kann jeder bei ihm abfordern.

Hierzu wird überlegt eine Kleinwindkraftanlage auf dem Gelände des Klärwerks zu errichten

Er war bei der Bauabnahme der Sandfangbecken am Stichelsbach, hier muss die Firma noch nacharbeiten,

sowie bei der Bauabnahme Breitband in Gudow. Hier gab es keine weiteren Mängel.

Die Gewässerschau vom Gewässerunterhaltungsverband Hellbach/Boize sowie die Verbandsversammlung dazu. Es gibt keine Beitragserhöhungen

Zum Thema Breitband in Kehrsen (Thema in der letzten Gemeinderatssitzung) in der Straße am Burgwall berichtet der Bürgermeister, dass lediglich 3 Anträge vorliegen. Er will noch einmal mit den Anwohner sprechen.

Herr Goebel will wissen, warum der Schulverband gegen einen Austritt der Gemeinde ist.

Hierzu berichtet Herr Meyer, dass es eine Satzung zur Kommunalen Zusammenarbeit gibt und die müsste geändert werden, was aber nicht gemacht wird.

Herr Goebel fragt nach, ob Herr Dr. Laubach im nächsten Jahr noch weiter an den Schulverbandsversammlungen teilnehmen will, obwohl gekündigt wurde. Der Bürgermeister macht das von der Antwort des Rechtsbeistandes abhängig.

6) **Vorstellung der TreuKom (Herr Höppner) zur Kalkulation für Wasser und Abwasser**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Höppner von der TreuKom.

Herr Holst nimmt ab 18:31 Uhr an der Sitzung teil.

6.1) **Beschlussfassung zur Änderung der Abwassergebührensatzung (7. Änderungssatzung)**

Beratung:

Herr Höppner stellt die Vorlage vor und erklärt die Kalkulation.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die 7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Gudow.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6.2) Beschlussfassung zur Änderung der Wassergebührensatzung (6. Änderungssatzung)

Beratung:

Herr Höppner stellt die Vorlage vor und erklärt die Kalkulation

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die Satzung zur 6. Änderung der Allgemeinen Versorgungsbedingungen der Gemeinde Gudow für die Versorgung mit Wasser (AVB).

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Höppner und verabschiedet diesen um 19:20 Uhr.

7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Gudow

Beratung:

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Gudow erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehrausgaben ergeben sich dabei im Einzelplan Brandschutz –Feuerwehr- mit insgesamt 5.700 €. Die Schulverbandsumlage des Schulverbandes wurde bereits im Juni durch den Schulverband angepasst. Es entstehen hier Mehrausgaben in Höhe von 11.600 €. Im Kindergartenbereich erhöht sich der Zuschussbedarf der Gemeinde um 70.700 €. Daneben gilt es Ansatzveränderungen im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung vorzunehmen. Die Kreis- und Amtsumlage weisen jeweils erhöhen aus, die jedoch durch Veränderungen im Finanzausgleich zurückzuführen sind. Dieser wirkte sich auch bei den Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen aus (-24.300 €).

Mehreinnahmen ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer mit einem Plus von 24.700 €. Die Grundsteuer A mit 6.400 € und Grundsteuer B mit 4.000 €

Weisen ebenfalls höhere Einnahmen aus.

In der Summe muss allerdings die Zuweisung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt um 97.100 € auf nunmehr 226.800 € gekürzt werden.

Im Vermögenshaushalt sind folgende zusätzliche Ansätze bzw. Veränderungen eingestellt worden:

Geräte, Ausstattung für die Feuerwehr	500 €
Umbauarbeiten Kindergarten	14.000 €
Anschaffung Gerätschaften Kläranlage	+ 600 €
Tauchmotorpumpe	10.300 €
Niederschlagswasser Stichelsbach	25.000 €

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gudow empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow den Beschluss der anliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Gudow

Beratung:

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 der Gemeinde Gudow weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag in Höhe von 2.693.600 €, im Vermögenshaushalt von jeweils 422.800 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht vorgesehen und im Plan auch nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 350 v. H. in der Grundsteuer A, 370 v. H. in der Grundsteuer B und 350 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Im vorliegenden Entwurf für das Jahr 2015 ist die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes bereits berücksichtigt. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass das Gesetz noch nicht beschlossen wurde und sich somit noch Veränderungen ergeben könnten. Dies trifft insbesondere auf die Berücksichtigung der Einwohnerzahlen zu.

Die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2015 liegen vorerst bei 526.300 €. Die Anteile an der Einkommenssteuer fallen mit 558.000 € um rd. 23.000 € höher aus als im Jahr 2014.

Die Kreisumlage wird bei 36,4 % liegen und einen Betrag von 521.900 € im Haushalt ausmachen. Die Amtsumlage wird um 1 % auf nunmehr 17,5 % gesenkt und macht einen Betrag in Höhe von 250.900 € aus.

Hinsichtlich der Schulkostenbeiträge für Fremdschulen kann derzeit keine Aussage getroffen werden, da von einigen Schulträgern noch keine Zahlen bzw. Abrechnungen vorliegen.

Die Schulumlage für den Schulverband Büchen ist im Haushalt 2015 nicht dargestellt, obwohl eine Entscheidung seitens des Schulverbandes hinsichtlich des Verbleibs der Gemeinde Gudow noch nicht getroffen wurde. In der Schulverbandsumlage des Schulverbandes ist die Schulumlage mit einem Betrag von rd. 220.000 € jedoch noch dargestellt und ausgewiesen. Im Haushalt der Gemeinde sind im vorliegenden Entwurf Schulkostenbeiträge für Grundschüler und Gemeinschaftsschüler im Schulverband Büchen ausgewiesen. Es muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde Gudow auch für das Jahr 2015 die Schulverbandsumlage zu leisten hat. Dies hat insbesondere Bedeutung, da der Verwaltungshaushalt derzeit eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 334.300 € ausweist.

Durch die hohe Zuführung ist die Gemeinde Gudow zunächst in der Lage eine Rücklagenzuführung in Höhe von 85.900 € darzustellen.

Herr Strutz merkt an, dass der Gemeinde bei Zahlung der Schulverbandsumlage Geld im Haushalt fehlt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die anliegende Entwurfsfassung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, des Stellenplanes und der Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Sohns ergreift das Wort und möchte sich bei allen drei Bürgermeistern für die gute und friedliche Zusammenarbeit im Jahr 2014 bedanken.

Der Bürgermeister bedankt sich ebenfalls für die in 2014 geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit.

Herr Meyer gibt nochmal einen Rückblick auf das vergangene Jahr:

- es wurde eine zweite Krippengruppe eröffnet
- Breitband wurde im Ort verlegt
- der Kreisjugendring hatte sein Zeltlager auf dem alten Schulhof veranstaltet
- es fand ein Dorffest statt
- Klimaschutzprojekt
- 87 % der Straßenlaternen sind umgestellt worden
- Gudow hat den Autobahnanschluss erhalten

Wünschenswert wäre nun noch die Sanierung der Dorfstraße und den Bau eines Feuerwehrgerätehauses.

Herr Holst findet die Sanierung der Straße von der Meierei nach Sophienthal ebenfalls wünschenswert.

Herr Möllmann bedankt sich ebenfalls für die Gute Zusammenarbeit auch mit dem Amt Büchen.

Um 19:30 Uhr endet der öffentliche Teil der Sitzung.

11) **Verschiedenes**

Beratung:

Die Öffentlichkeit wird um 19:40 Uhr wieder hergestellt.

Herr Schmöckel fragt an, wer für die Asphaltierungsarbeiten an der Straße von Kehrsen nach Lehmrade verantwortlich ist, die sind sehr ordentlich ausgeführt worden. Ihm wird mitgeteilt, dass das Lehmrade war.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Bürgermeister Dr. Laubach die Sitzung um 19:42 Uhr

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung